

Vorwort

Am 28. und 29. September 2023 wurde die 13. Tagung der Österreichischen Assistentinnen und Assistenten des Öffentlichen Rechts (ÖAT) an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck ausgetragen. Das Thema »Nachhaltig in die Zukunft: Das öffentliche Recht im Zeichen der Veränderung« bildete dabei den Rahmen für einen spannenden wissenschaftlichen Austausch.

Im Zentrum der Tagung stand ein weiter Nachhaltigkeitsbegriff: So wurden sowohl ökologische Themen als auch solche, die die Beständigkeit von Rechtsnormen betreffen, diskutiert. Die übergeordnete Frage lautete dabei jeweils, inwieweit das (öffentliche) Recht auf die eine oder andere Weise nachhaltig sein kann oder sogar muss. In vier Panels zu je zwei Vorträgen wurden Gedanken zur Nachhaltigkeit im Stufenbau der Rechtsordnung und im Mehrebenensystem präsentiert, ökologische Fragestellungen im Bereich des Unionrechts aufbereitet und der Bedeutung von »grüner« Nachhaltigkeit als Entscheidungsgrundlage nachgegangen.

Wir möchten uns zunächst bei allen Referentinnen und Referenten der 13. ÖAT aufrichtig bedanken. Durch ihre wertvollen wissenschaftlichen Beiträge trugen sie maßgeblich dazu bei, dass auch dieses Jahr wieder eine ÖAT stattfinden konnte und machten diese zu einer bereichernden Veranstaltung.

Unser Dank gilt auch dem Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck, Herrn Univ.-Prof. Dr. *Walter Obwexer*, der mit seinen Begrüßungsworten die feierliche Eröffnung der 13. ÖAT übernommen hat. Herzlich danken möchten wir weiters Herrn Univ.-Prof. Dr. *Gerhart Holzinger*, Präsident des Verfassungsgerichtshofs a. D., der mit seinem Festvortrag am Eröffnungsabend »Verfassungsgerichtsbarkeit und Nachhaltigkeit« bereits auf das akademische Programm des Folgetags eingestimmt hat.

Abgerundet wurde die Tagung durch eine interessante Podiumsdiskussion, die Einblicke in die praktischen Aspekte von Nachhaltigkeit lieferte. In diesem Zusammenhang möchten wir uns zunächst bei Herrn RA Ass.-Prof. MMag. Dr. *Arnold Autengruber* bedanken, der freundlicherweise die Moderation übernommen hat. Unseren Dank aussprechen

möchten wir aber insbesondere auch den Teilnehmenden der Podiumsdiskussion, Frau Mag.^a *Ursula Bittner*, MBA (Greenpeace Österreich), Herrn Mag. *Gerold Dünser* (Landesverwaltungsgericht Tirol), Frau *Johanna Purin*, MSc (Tirol Werbung) und Herrn em. o. Univ.-Prof. Dr. *Karl Weber* (Universität Innsbruck), die mit ihrer Expertise innerhalb und außerhalb des juristischen Fachbereichs horizonterweiternde Einblicke in ihr jeweiliges Tätigkeitsfeld geben konnten.

Besonderer Dank gilt außerdem unseren Sponsorinnen und Sponsoren, ohne deren großzügige Unterstützung die Tagung nicht stattfinden hätte können: *CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte*, *E+H Rechtsanwälte*, *Helmuth M. Merlin Stiftung*, *Jan Sramek Verlag*, *Niederhuber & Partner Rechtsanwälte*, *CHG Czernich Rechtsanwälte*, *LexisNexis Österreich*, *Schönherr Rechtsanwälte*, *SCWP Schindhelm Rechtsanwälte*, *Arbeiterkammer Tirol*, *facultas*, *Haslinger Nagele Rechtsanwälte*, *Manz und Verlag Österreich*.

Darüber hinaus möchten wir noch den Angehörigen unseres Instituts für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre danken, die uns auf unterschiedliche Weise sowohl vor als auch während der Tagung unterstützt haben.

Schließlich bedanken wir uns ganz herzlich beim *Jan Sramek Verlag*, der es Jahr für Jahr ermöglicht, dass der wissenschaftliche Output der ÖAT gesammelt in einem Tagungsband erscheinen kann. Hierbei gilt unser Dank neben Herrn Mag. *Jan Sramek* auch Frau *Eva Konar*, die für einen reibungslosen Ablauf des gesamten Publikationsprozesses gesorgt hat.

Zu guter Letzt wollen wir noch all jenen unseren aufrichtigen Dank aussprechen, die an der 13. ÖAT in Innsbruck teilgenommen haben. Durch Euch wurde diese Tagung zu einer gelungenen Veranstaltung, die nicht nur fachlich, sondern auch persönlich bereichernd war!

Innsbruck, März 2024

Das Organisationskomitee der 13. ÖAT

*Sarah Bartl · Emanuel Falch · Jonas Kaschka · Florian Klebelsberg ·
Miriam Klema · Petra Lechner · Carina Lisowska · Fabian Saxl*